

Presseinformation

Bundesweite Aktion „Stunde der Vernunft“ in der Energiepolitik

Berlin, 11. September 2013

Die Bundesinitiative **VERNUNFTKRAFT.** hat für den 14. September eine Stunde der Vernunft ausgerufen. Bundesweit werden Bürgerinitiativen, die sich gegen den Ausbau der Windkraft zusammengeschlossen haben, an diesem Samstag in der Zeit von 10.55 bis 11.55 Uhr durch Infostände, Demonstrationen und Versammlungen für ihr gemeinsames Anliegen eintreten.

Mit der bundesweiten Aktion will die Bundesinitiative **VERNUNFTKRAFT.** die Bevölkerung und die Politik eine Woche vor der Bundestags- und Hessenwahl und unmittelbar vor der Wahl in Bayern darauf aufmerksam machen, dass es in der deutschen Energiepolitik „fünf vor zwölf“ ist. Der von der Bevölkerung gewünschte Atomausstieg und der Klimaschutz dürften nicht als Alibi für Naturzerstörung und Gesundheitsgefährdung missbraucht werden.

Der übereilte Windkraftbau sei allein subventionsgetrieben, beruhe auf Fehlanreizen des EEG, spare kein Gramm CO₂ ein und schädige immer stärker die Natur. Die Lebensqualität der Menschen leide und Gesundheitsgefahren würden unzureichend berücksichtigt. Der derzeit betriebene Ausbau ist daher nach Meinung der Windkraftgegner weder ökologisch noch ökonomisch sinnvoll – zudem zerstöre er die deutschen Landschaften irreparabel.

Um dem Wohl von Mensch und Natur Geltung zu verschaffen, setzt sich **VERNUNFTKRAFT.** bundesweit für eine vernünftige Energiepolitik ein. Die Initiative wird von unabhängigen Wissenschaftlern und rund 200 Bürgerinitiativen getragen.